

	<p>Objekt: Fragment (Türsturz)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Stein</p> <p>Inventarnummer: I. 12/68</p>
--	--

Beschreibung

Fragment eines Türsturzes mit Dekor im Flachrelief. Die figürliche Szene wird oben und unten von Zierleisten begleitet. Links außen ist eine Büste dargestellt, deren Gesichtszüge kaum noch zu erkennen sind. Vor ihrem Kinn verschlingen sich Schlangen. Des Weiteren setzen am Scheitel Flügel an. Dies ermöglicht eine Deutung dieser Darstellung als Medusenhaupt. Es folgt eine weitere Büste, deren Gesichtszüge ebenfalls nur noch zu erahnen sind. Das Haar wird hier von Strahlen und einem Nimbus gerahmt. Daher liegt eine Interpretation als Darstellung des Sonnengottes Schamasch nahe. Diese Interpretation wird durch zwei sich ihm zuwendende Adler unterstrichen. Sie huldigen dem Gott mit einem Kranz im Schnabel. Des Weiteren spricht die zentrale Position der Darstellung am ehemals vollständigen Türsturz für diese Deutung. Als nächste Szene schließt sich ein nach rechts gewandtes Buckelrind an, das von der rechten Klaue eines Greifs getroffen wird. Das Fragment bildete den Mittelteil eines insgesamt 2,20m langen Sturzes, der sich am Eingang der Cella des Schamasch-Tempels in Hatra befand. Der Tempel des Sonnengottes lag im zentral gelegenen Hauptheiligtum der befestigten Wüstenoase Hatra. Die Stadt diente im 1. und 2. Jahrhundert n. Chr. als Hauptstadt eines dem Partherreich unterstellten Königreichs nahe der römisch-parthischen Grenze. Wie die meisten Bauten Hatras stammt der Tempel aus dem 2. Jahrhundert n. Chr. Zu dieser Zeit war die Stadt durch ihre exponierte Lage zwischen den beiden Großmächten zu einem überregional bedeutenden Kult- und Handelszentrum aufgestiegen.

Grunddaten

Material/Technik:

Kalkstein, limestone

Maße:

Höhe: 27 cm, Tiefe: 10,5 cm, Breite: 127,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 2. Jahrhundert n. Chr.
wer
wo

Schlagworte

- Fragment (Türsturz)
- Kalkstein